



STRATEGIE 2013-2018

Die Strategie wurde vom Schulrat
am 2. März 2012 verabschiedet.

Pädagogische Hochschule Thurgau

Unterer Schulweg 3

Postfach

8280 Kreuzlingen 2

Schweiz

Tel. +41 (0)71 678 56 56

Fax +41 (0)71 678 56 57

office@phtg.ch

www.phtg.ch

Strategische Handlungsfelder

- **Konsolidierung, Akkreditierung, Positionierung und Profilierung als Pädagogische Hochschule**
- **Ausrichtung der Angebote und Bedingungen auf künftige Entwicklungen**
- **Ausweitung und Intensivierung der Kooperationen**
- **Profilbezogene Stärkung der Kompetenzen**

Strategische Stossrichtungen	Strategische Schwerpunkte	Strategische Ziele
1. Konsolidierung der Angebote und Strukturen	1.1 Konsolidierung der Angebote, in Abstimmung mit der Gesamtstrategie Bildungsentwicklung des DEK	1.1.1 Der vier Studiengänge VS, PS, Sek I und Sek II sind anerkannt und konsolidiert. 1.1.2 Der Masterstudiengang «Frühe Kindheit» ist in den Leistungsauftrag der PHTG integriert. 1.1.3 Die Weiterbildungsstudiengänge sind konsolidiert. 1.1.4 Die Dienstleistungen gegenüber den Schulen sind konsolidiert. 1.1.5 In der Forschung sind der Anteil drittmittelfinanzierter Projekte und der Wissenstransfer in die Lehre und Weiterbildung konsolidiert.
	1.2 Optimierung und Anpassung der internen Strukturen und Prozesse	1.2.1 Die PHTG hat ihre Führungsorganisation und ihre Prozesse hochschuladäquat definiert. 1.2.2 Die PHTG ist fachlich und personell prorektoratsübergreifend aufgestellt und vernetzt. 1.2.3 Die PHTG bewältigt ihre Aufgaben und Herausforderungen mit adäquaten personellen Ressourcen. 1.2.4 Die Forschungstätigkeiten sind intern gut vernetzt. 1.2.5 Die PHTG verfügt über ein gelebtes Qualitätsmanagement nach EFQM. 1.2.6 Die PHTG verfügt über eine dem Bedarf angepasste Infrastruktur.
2. Profilierung als unverwechselbare Pädagogische Hochschule mit bedarfsorientiertem und attraktivem Angebot	2.1 Profilierung als innovative und wandlungsfähige Bildungsinstitution	2.1.1 Die PHTG wird als kompetenter Partner in Bildungsfragen wahrgenommen.
	2.2 Stärkung der Fachlichkeit	2.2.1 Die PHTG verfügt in ihren Kernbereichen über eine hohe Fachkompetenz.
	2.3 Fokussierung auf profilverstärkende Merkmale	2.3.1 Die PHTG hat ihre profilbildenden Merkmale definiert und gestärkt.
3. Etablierung als anerkannte Pädagogische Hochschule des Kantons Thurgau mit überregionaler Ausstrahlung und Vernetzung	3.1 Positionierung als eigenständige Pädagogische Hochschule des Kantons Thurgau	3.1.1 Die PHTG hat ihre Autonomie als Hochschule gestärkt.
	3.2 Akkreditierung als Pädagogische Hochschule	3.2.1 Die PHTG hat die Akkreditierung aufgrund des HFKG erreicht.
	3.3 Erhöhung der Sichtbarkeit	3.3.1 Die Leistungen der PHTG werden als Mehrwert verstanden und wahrgenommen.
	3.4 Schaffung von Allianzen mit Zubringer- und Abnehmerschulen	3.4.1 Die PHTG hat in Abstimmung mit dem AV und dem AMH eine starke Allianz mit den Zubringer- und Abnehmerschulen aufgebaut.
	3.5 Intensivierung der Vernetzungen	3.5.1 Die Beziehungen zur Universität Konstanz sind institutionalisiert. 3.5.2 Im Rahmen von ausgewählten Weiterbildungs- und Dienstleistungsangeboten sind Kooperationen im Bildungsraum Ostschweiz etabliert. 3.5.3 Die Rollen in der Zusammenarbeit zwischen AV und PHTG sind im Sinne einer Komplementarität geklärt und im Bildungsfeld Thurgau etabliert. 3.5.4 Die Forschungstätigkeiten der PHTG sind national und international vernetzt und sichtbar.